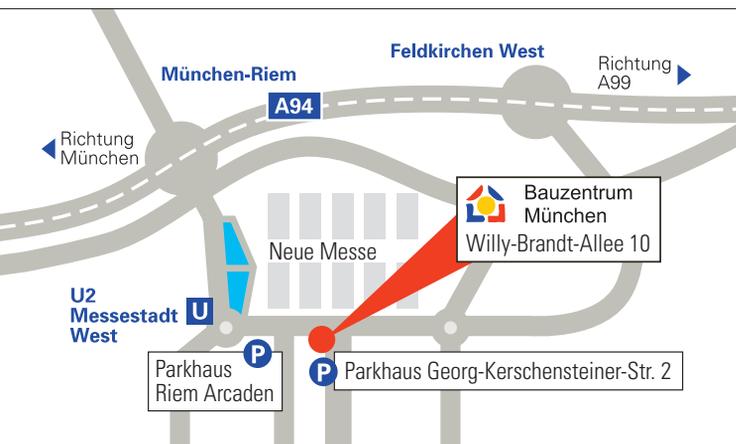


**U-Bahn:** U2 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**S-Bahn/Bus:** S2 bis Riem, umsteigen in Bus 190 bis Messestadt West, dann 5 Min. Fußweg

**Auto:** A94, Ausfahrt M.-Riem oder Feldkirchen West.  
Parkhaus direkt hinter dem Bauzentrum.  
Einfahrt an der Georg-Kerschensteiner-Straße 2.  
Das Parken ist gebührenpflichtig.



Bauzentrum München  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München

Telefon: (089) 54 63 66 - 0, Fax: (089) 54 63 66 - 20  
E-Mail: [bauzentrum.rgu@muenchen.de](mailto:bauzentrum.rgu@muenchen.de)  
[www.muenchen.de/bauzentrum](http://www.muenchen.de/bauzentrum)

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr  
(nicht an Feiertagen), Eintritt frei

Das Bauzentrum München ist eine  
Einrichtung der Landeshauptstadt München,  
Referat für Gesundheit und Umwelt.

Herausgeberin: Landeshauptstadt München, Bauzentrum München,  
Willy-Brandt-Allee 10, 81829 München; Stand Oktober 2012  
Satz und Layout: Reisserdesign, München  
Druck: Alfred Aumaier GmbH, Unterhaching  
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel (100 % Recyclingpapier)  
ausgezeichnet ist.



## 08.11.2012

# Neue Verordnungen und Gesetze zur Gebäudesanierung

- EnEV 2012
- KWK-Gesetz und EEG
- Steuerliche Anerkennung und Förderung
- Mietrechtsreform

Donnerstag, 8. November 2012

**Neue Verordnungen und Gesetze zur Gebäudesanierung**

- EnEV 2012
- KWK-Gesetz und EEG
- Steuerliche Anerkennung und Förderung
- Mietrechtsreform

Die Regierung will den Energieverbrauch in Gebäuden erheblich senken, um die Energiewende auch durch einen sinkenden Verbrauch zu erreichen.

Investorinnen und Investoren, ebenso wie Anbieterinnen und Anbieter fordern für die energetische Sanierung von Gebäuden zuverlässige Rahmenbedingungen. Die Planung und Ausführung größerer Sanierungsmaßnahmen kann Jahre dauern. Wirksamer Klimaschutz braucht auch aus diesem Grunde Konstanz und Zuverlässigkeit sowohl bei den rechtlichen Regelungen als auch bei der finanziellen Förderung.

2012 sind verschiedene Änderungen in Kraft getreten: Die Novellierung des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) und des Kraft-Wärme-Kopplungsgesetzes (KWKG), sowie Änderungen in der Förderung von Energieberatung. Bei anderen hat die Regierung die Entwürfe der jeweiligen Gesetze beschlossen, diese hängen jedoch noch in den Vermittlungsausschüssen fest: Mietrechtsreform und Novellierung der Energieeinsparverordnung (EnEV) 2012.

Dieses Fachgespräch im Bauzentrum München bietet einen Überblick zum aktuellen Stand wichtiger Rahmenbedingungen zur Sanierung von Gebäuden.

Das Bauzentrum München dankt Juliana Helmstreit für die fachliche Leitung bei der Vorbereitung dieser Veranstaltung.

Das Fachgespräch wird durchgeführt in Kooperation mit der Bayerischen Architektenkammer.

Die Veranstaltung ist Teil der Münchener EnergieSparTage: [www.Muenchner-EnergieSparTage.de](http://www.Muenchner-EnergieSparTage.de)

**Programm:**

- 
- 17.15 **Begrüßungskaffee**
- 
- 17.30 **Begrüßung und Moderation**  
**Roland Gräbel**, Leiter Bauzentrum München
- 
- 17.35 **Wahr oder falsch?**  
Wie die Medien über die Änderungen des Jahres 2012 berichten  
**Juliana Helmstreit**, Rechtsanwältin, Mediatorin für Immobilien, München
- 
- 17.45 **Energieeinsparverordnung 2012 – Was kommt 2013 tatsächlich auf uns zu?**  
**Rainer Dirk**, Dipl.-Ing., Architekt, ö.b.u.v. Sachverständiger für Wärmeschutz, Regensburg
- 
- 18.05 **KWK-Gesetz 2012 und EEG 2012**  
**Manfred Giglinger**, Berater und Sachverständiger für Technische Gebäudeausrüstung und Energieeffizienz, Ebersberg
- 
- 18.25 **Steuerliche Anerkennung von Sanierungen**  
**Andrea Aichinger**, Steuerberaterin, Puchheim
- 
- 18.40 **Mietrechtsreform 2012 – Die Sicht der Vertragsparteien**  
**Beate Marschall**, Geschäftsführerin, Mieterverein München e.V.  
**Georg Hopfensberger**, Rechtsanwalt, Haus- und Grundbesitzerverein München und Umgebung e.V.
- 
- 19.10 – 20.00 Fragen aus dem Publikum und anschließende Diskussion

**Eintritt frei!****Um Anmeldung wird gebeten!**

bauzentrum.rgu@muenchen.de, Fax: (089) 54 63 66 - 25  
Wir freuen uns über Ihre Anmeldung. Bei großem Andrang haben nur vorab angemeldete Personen Anspruch auf eine Teilnahme an dieser Veranstaltung!  
Wenn Sie auf Ihre Anmeldung keine gegenteilige Nachricht von uns erhalten, sind Sie als Teilnehmer/-in registriert.